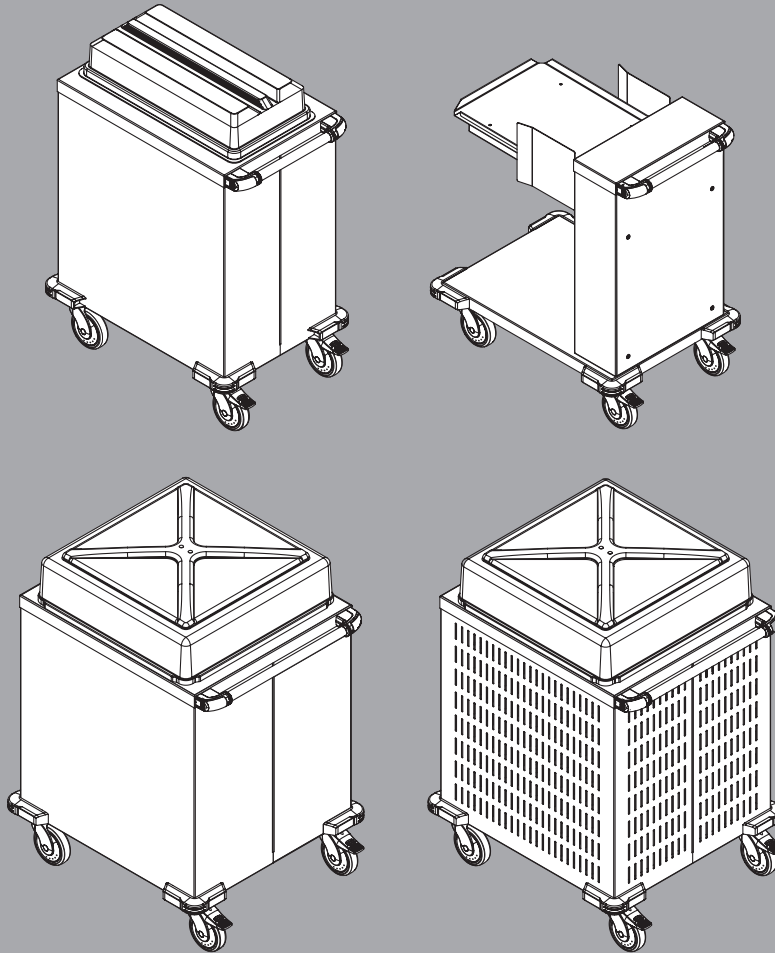




STAPELGERÄTE FAHRBAR, UNBEHEIZT:  
KORBSPENDER CCE/CE/CEK  
BÜHNENSPENDER CE/CEK  
UNIVERSALSPENDER UNI/UNI-KIDS/UNI-K  
TABLETTSPENDER CCE/CE

**Original-Betriebsanleitung**

## Allgemeines

**Copyright** Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Informationen dürfen weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbs verwertet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

**Technische Änderungen** Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

**Produktdokumentation** Dies ist die Original-Betriebsanleitung. Zielgruppe: Bedienpersonal, Küchenleiter.

**Typografische Konventionen**

- ☞ **Wichtiger Hinweis** auf Besonderheiten bzw. Sonderfälle.
- ① **Erläuternde Information** in anleitenden Kapiteln oder Abschnitten.
- ↪ **Querverweis** auf ein Kapitel, Unterkapitel oder Fremddokument.
- ✓ **Voraussetzung**, die erfüllt sein muss, bevor die nachfolgenden Schritte ausgeführt werden.
- **Handlung** oder Tätigkeit, die ausgeführt werden muss.

---

### Geräteausführung XYZ

Ein derart gekennzeichnete Abschnitt gilt nur für eine bestimmte Geräteausführung oder Geräteoption.

---

### Warnhinweise



#### Signalwort!

#### Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.

- Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr und ihrer Folgen.
- 

Das Signalwort (Vorsicht, Warnung, Gefahr) weist auf die Gefahrenstufe hin.

**Vorsicht** warnt vor möglichen leichten Körperverletzungen oder Sachschäden.

**Warnung** warnt vor möglichen schweren Körperverletzungen.

**Gefahr** warnt vor möglichen schwersten/tödlichen Körperverletzungen.

## Inhalt

|                                                                                    |                                                                                                                       |    |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Zu diesem Produkt</b>                                                           | Einsatzzweck                                                                                                          | 7  |
|                                                                                    | Einsatzbedingungen                                                                                                    | 7  |
|                                                                                    | Produktmerkmale                                                                                                       | 7  |
| <b>Sicherheit</b>                                                                  | Allgemeines                                                                                                           | 9  |
|                                                                                    | Zu diesem Produkt                                                                                                     | 9  |
|                                                                                    | Transport                                                                                                             | 9  |
|                                                                                    | Inbetriebnahme                                                                                                        | 10 |
|                                                                                    | Bedienung und Betrieb                                                                                                 | 10 |
|                                                                                    | Reinigung und Pflege                                                                                                  | 12 |
|                                                                                    | Wartung                                                                                                               | 13 |
|                                                                                    | Reparatur                                                                                                             | 13 |
|                                                                                    | Normen und Richtlinien                                                                                                | 13 |
|                                                                                    | Produktkennzeichnung                                                                                                  | 13 |
| <b>Transport</b>                                                                   | Transportschäden prüfen/abwickeln                                                                                     | 14 |
|                                                                                    | Lieferumfang                                                                                                          | 14 |
|                                                                                    | Auspacken                                                                                                             | 14 |
|                                                                                    | Verpackungsmaterial entsorgen                                                                                         | 14 |
| <b>Inbetriebnahme</b>                                                              | Betriebsvoraussetzungen                                                                                               | 15 |
|                                                                                    | Stapelgut-Ausgabehöhe testen                                                                                          | 15 |
|                                                                                    | Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung:<br>Abdeckblech des Federkastens entfernen | 18 |
|                                                                                    | Stapelgut-Ausgabehöhe einstellen                                                                                      | 20 |
|                                                                                    | Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung:<br>Abdeckblech des Federkastens anbringen | 22 |
| <b>Bedienung und Betrieb</b>                                                       | Geräteübersicht                                                                                                       | 24 |
|                                                                                    | Gerät beschicken                                                                                                      | 28 |
|                                                                                    | Geschirr kühlen                                                                                                       | 30 |
|                                                                                    | Gerät an neuen Standort bringen                                                                                       | 30 |
|                                                                                    | Fahren über Rampen, Kühlen, schräge Flächen                                                                           | 31 |
|                                                                                    | Geschirr entnehmen                                                                                                    | 31 |
| <b>Zusatzinformationen für<br/>den Einsatz in KITA- und<br/>Schulverpflegungen</b> | Einsatzzweck                                                                                                          | 32 |
|                                                                                    | Einsatzbereich                                                                                                        | 32 |
|                                                                                    | Aufsichtspflicht                                                                                                      | 32 |
|                                                                                    | Missbrauch als Spielgerät                                                                                             | 32 |
|                                                                                    | Missbrauch als Fahrzeug                                                                                               | 32 |
|                                                                                    | Missbrauch als Lagerplatz                                                                                             | 32 |
|                                                                                    | Rollenfeststeller                                                                                                     | 32 |

|                             |                                                      |    |
|-----------------------------|------------------------------------------------------|----|
| <b>Hilfe im Problemfall</b> | Korrosion an Edelstahlteilen                         | 33 |
|                             | Gerät ist äußerlich beschädigt                       | 33 |
| <b>Reinigung und Pflege</b> | Edelstahl                                            | 34 |
|                             | Reinigungsintervall                                  | 34 |
|                             | Reinigungsmethoden                                   | 34 |
|                             | Reinigungsmittel                                     | 35 |
|                             | Gerät reinigen                                       | 36 |
| <b>Wartung</b>              | Gerät regelmäßig warten lassen                       | 37 |
|                             | Rollenfeststeller kontrollieren                      | 37 |
| <b>Reparatur</b>            | Befugte Personen                                     | 38 |
|                             | Defekt-Beschreibung                                  | 38 |
|                             | Austausch von Komponenten                            | 38 |
|                             | Ersatzteile                                          | 38 |
|                             | Adresse                                              | 39 |
| <b>Entsorgung</b>           |                                                      |    |
| <b>Technische Daten</b>     | Allgemeine Daten                                     | 41 |
|                             | Umwelt                                               | 43 |
| <b>Bestellangaben</b>       | Korbspender CCE 53/53                                | 44 |
|                             | Korbspender CCE 66/54                                | 44 |
|                             | Korbspender CE 53/53                                 | 44 |
|                             | Korbspender CE 66/54                                 | 44 |
|                             | Korbspender CEK 53/53                                | 44 |
|                             | Bühnenspende CE 58/58                                | 44 |
|                             | Bühnenspende CE 88/61                                | 44 |
|                             | Bühnenspende CE 65/45                                | 44 |
|                             | Bühnenspende CEK 58/58                               | 44 |
|                             | Bühnenspende CEK 65/45                               | 44 |
|                             | Universalspende UNI 59/29                            | 44 |
|                             | Universalspende UNI 59/29 Kids                       | 44 |
|                             | Universalspende UNI 58/58                            | 44 |
|                             | Universalspende UNI-K 59/29                          | 44 |
|                             | Universalspende UNI-K 58/58                          | 44 |
|                             | Tablettspender CE 54/38                              | 44 |
|                             | Tablettspender CCE 54/38                             | 44 |
|                             | Tablettspender CCE-A mit seitlichen Tablettführungen | 44 |
|                             | Tablettspender CCE-A                                 |    |
|                             | ohne seitliche Tablettführungen                      | 45 |
|                             | Betriebsanleitung                                    | 45 |

|                                                                |                                                           |    |
|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----|
|                                                                | Wachskernteller zur Wärmespeicherung                      | 45 |
|                                                                | Abdeckhaube                                               | 45 |
|                                                                | Körbe für Korbspender                                     | 45 |
|                                                                | Besteckaufsatz                                            | 45 |
|                                                                | B.PRO-Mikrofaser-Reinigungstuch                           | 45 |
|                                                                | Edelstahlreinigungs- und Pflegemittel                     |    |
|                                                                | DeepClean Stainless Steel                                 | 45 |
| <b>Normen, Richtlinien,<br/>Verordnungen,<br/>Vorschriften</b> |                                                           |    |
|                                                                | Normen                                                    | 46 |
|                                                                | Richtlinien für CE-Kennzeichnung/EU-Konformitätserklärung | 46 |
|                                                                | Verordnungen, Vorschriften                                | 46 |



## Zu diesem Produkt

- Einsatzzweck** Die unbeheizten fahrbaren Stapelgeräte sind für folgende Einsatzzwecke konstruiert:
- Aufbewahrung/Bevorratung von trockenem Geschirr oder Tablett
  - Bereitstellung/Ausgabe von Geschirr oder Tablett
  - Kühlen von Geschirr in einem Kühlraum (Stapelgeräte mit Kühlschlitzen und Korbspender – offene Ausführung)

Die Geräte dürfen nicht verwendet werden für die Aufbewahrung oder den Transport von Speisen.

Die Geräte dürfen nicht zum Transport oder zur Lagerung von gefährlichen oder giftigen Stoffen/Flüssigkeiten benutzt werden.

Der Transport von Personen mit oder auf dem Gerät, sowie dessen Anbauten, ist nicht zulässig. Das Gerät darf nicht als „Leiterersatz“ oder als Klettergerät (Kinder) benutzt werden (Kippgefahr).

Die unbeheizten fahrbaren Stapelgeräte eignen sich vor allem für einen Einsatz in der Sozialgastronomie (Kliniken, Seniorenheime, Kindertagesstätten), Hotellerie und Gastronomie (Bankett, Partyservice) sowie in der Betriebsgastronomie (Kantinen, Mensen).

### **Einsatzbedingungen** **Umgebung**

Das Gerät darf bei einer Umgebungstemperatur von -10 °C bis +38 °C betrieben werden.

### **Einweisung Dritter**

Wird das Gerät an Dritte verliehen, müssen diese Personen in die sichere Handhabung des Geräts eingewiesen und auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden.

### **Produktmerkmale** **Allgemein**

Die unbeheizten fahrbaren Stapelgeräte sind in Edelstahl ausgeführt. Die Edelstahloberfläche ist mikroliert.

Die Bühnen- und Universalspender sind von einem Gehäusemantel umschlossen. Die Korb- und Tablettspender sind in geschlossener und offener Ausführung erhältlich.

### **Bedienung und Betrieb**

Das Geschirr bzw. die Tablett werden auf einer Stapelplattform gestapelt. Die Ausgabehöhe der Stapelplattform kann durch das Ein- und Aushängen von Federn eingestellt werden.

Die Geräte sind mit vier Lenkrollen ausgestattet, zwei davon mit Rollenfeststellern.

Ein Sicherheits-Schiebegriff ermöglicht eine einfache Fortbewegung des Geräts. Stabile Stoßbecken schützen vor Beschädigung.

---

## **Korbspender**

Der Korbspender ist mit einer Stapelplattform aus Edelstahl ausgestattet.

Der Korbspender ist für die Stapelung von Körben konstruiert, die mit Geschirr (Tassen, Teller, Schüsseln und Schalen) befüllt werden können.

Der Korbspender kann mit Körben einer Höhe von 75 und 115 mm beschickt werden. Bei einer Korbhöhe von 75 mm lassen sich 9 Körbe übereinander stapeln, bei einer Korbhöhe von 115 mm 6 Körbe.

Der Korbspender CEK 53/53 besitzt Kühlschlitze in der Außenverkleidung. Dieses Stapelgerät eignet sich besonders gut für die Kühlung von Geschirr in einem Kühlraum.

Der Korbspender CCE 53/53 ist optional mit einem Besteckaufsatz erhältlich.

---

---

## **Bühnenspende**

Der Bühnenspende ist mit einer Stapelplattform aus Edelstahl ausgestattet.

Die Stapelplattform kann direkt mit Geschirr (Tassen, Teller, Schüsseln und Schalen) und/oder Kannen beschickt werden.

Der Bühnenspende ist mit einer Innenverkleidung versehen, die ein Verkleben von Geschirr verhindert.

Der Bühnenspende CEK 58/58 besitzt Kühlschlitze in der Außenverkleidung. Dieses Stapelgerät eignet sich besonders gut für die Kühlung von Geschirr in einem Kühlraum.

---

---

## **Universalspende**

Der Universalspende ist mit einer Stapelplattform aus Edelstahl ausgestattet.

Die Stapelplattform kann direkt mit Geschirr (Tassen, Teller, Schüsseln und Schalen) beschickt werden.

Die Stapelplattform lässt sich mit Hilfe von Führungsstäben variabel in verschiedene Bereiche unterteilen.

Der Universalspende ist mit einer Innenverkleidung versehen, die ein Verkleben von Geschirr verhindert.

Ein Gerät mit der Typ-Bezeichnung Kids ist in einer reduzierten Korpushöhe ausgeführt.

Der Universalspende UNI-K besitzt Kühlschlitze in der Außenverkleidung. Diese Stapelgeräte eignen sich besonders gut für die Kühlung von Geschirr in einem Kühlraum.

---

---

## **Tablettspender**

Der Tablettspender ist mit einer Stapelplattform aus Edelstahl ausgestattet.

Der Tablettspender eignet sich für Gastronorm- und Euronormtablets. Die Stapelung von Formschlussabletts ist möglich.

Der Tablettspender ist optional mit einem Besteckaufsatz erhältlich.

---

## **Reinigung**

Die Stapelplattform kann für eine gründliche Reinigung entnommen werden.

## Sicherheit

**Allgemeines** Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Dabei wurden alle Anforderungen erfüllt, die an einen sicherheitsgerechten Betrieb zu stellen sind. Trotzdem entstehen beim Betrieb des Geräts Restgefahren. Die Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sollen helfen, sich vor diesen Gefahren zu schützen.

### Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel gründlich lesen und beachten.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung beachtet werden.

### Warnhinweise

Warnhinweise mit Gefahrensymbol (Warndreieck) im Text beachten.

### Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung muss vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig gelesen werden.

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Benutzer vor der ersten Benutzung des Geräts diese Anleitung lesen.

Diese Betriebsanleitung ist so aufzubewahren, dass sie für das Bedienpersonal jederzeit zugänglich ist.

### **Zu diesem Produkt** **Einsatzzweck**

Das Gerät darf nur für die vorgesehenen Einsatzzwecke verwendet werden.

Der Betreiber ist verantwortlich für die sach- und bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts.

### Einsatzbedingungen

Gerät nur unter den zugelassenen Umgebungsbedingungen betreiben.

Die Benutzer des Geräts müssen in die Bedienung des Geräts eingewiesen sein und diese Betriebsanleitung verstanden haben.

### **Transport** **Aufrechte Transportposition**

Gerät nur aufrecht stehend transportieren.

### Transport mit LKW oder Lieferwagen

Gerät nur in LKW oder Lieferwagen mit Laderampe transportieren. Die Laderampe darf einen Neigungswinkel von 10° nicht überschreiten.

Gerät nur mit gelösten Rollenfeststellern transportieren. Gerät gegen Verrutschen sichern. Eine Transportsicherung mit den Rollenfeststellern ist nicht zulässig.

Gerät gegen vertikale Bewegungen während des Transports sichern. Gepolsterte Sicherungsstangen einsetzen.

## **Inbetriebnahme    Stapelgut-Ausgabehöhe**

Die Stapelgut-Ausgabehöhe muss bei der Inbetriebnahme dem aktuellen Bedarf angepasst werden. Bei zu hoch eingestellter Stapelplattform besteht die Gefahr, dass das Stapelgut kippt. Kippendes Stapelgut kann Verletzungen verursachen.

Bei zu niedrig eingestellter Stapelplattform können Finger oder die Hand gequetscht werden, wenn in das Gerät gefasst wird.

Die Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe müssen in symmetrischer Weise aus- und eingehängt werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich die Stapelplattform verklemmt. Die verklemmte Stapelplattform kann sich zu einem unvorhersagbaren Zeitpunkt lösen und katapultartig nach oben schnellen. In diesem Fall besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Die Federn müssen so eingehängt werden, dass der Federanfang nicht zur Röhrenmitte zeigt.

## **Bedienung und Betrieb    Allgemeines**

Der Anwender muss die mit dem Gerät verbundenen Gefahren kennen und einschätzen können.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten keinen für die Bedienung des Geräts relevanten Einschränkungen unterliegen.

Das Gerät nur in einwandfreiem Zustand verwenden.

Bei Beschädigung das Gerät vor versehentlicher Verwendung sichern. Unmittelbar die Reparatur durch eine befugte Servicestelle veranlassen.

↳ Kapitel „Reparatur“

## **Stapelgut-Ausgabehöhe**

Die bei der Inbetriebnahme eingestellte Stapelgut-Ausgabehöhe muss bei Bedarf angepasst werden. Bei zu hoch eingestellter Stapelplattform besteht die Gefahr, dass das Stapelgut kippt. Kippendes Stapelgut kann Verletzungen verursachen.

Bei zu niedrig eingestellter Stapelplattform können Finger oder die Hand gequetscht werden, wenn in das Gerät gefasst wird.

Die Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe müssen in symmetrischer Weise aus- und eingehängt werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich die Stapelplattform verklemmt. Die verklemmte Stapelplattform kann sich zu einem unvorhersagbaren Zeitpunkt lösen und katapultartig nach oben schnellen. In diesem Fall besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Die Federn müssen so eingehängt werden, dass der Federanfang nicht zur Röhrenmitte zeigt.

## **Freiliegende bewegliche Stapelplattform**

### **Korb- und Tablettspender – offene Ausführung**

Unterhalb der freiliegenden beweglichen Stapelplattform dürfen sich keine Personen, Gliedmaßen oder Gegenstände befinden. Ansonsten besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

## **Beschickung**

---

### **Korbspender**

Die Stapelplattform darf ausschließlich mit Körben beschickt werden, niemals direkt mit Geschirr. Bei der Beschickung mit Geschirr besteht die Gefahr, dass Stapelgut die Stapelplattform verklemmt. Die verklemmte Stapelplattform kann sich zu einem unvorhersagbaren Zeitpunkt lösen und katapultartig nach oben schnellen. In diesem Fall besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Die Körbe dürfen jeweils nur so weit befüllt werden, dass das Stapelgut nicht über die Oberkante des Korbs hinausragt. Ansonsten besteht die Gefahr, dass über den Korbrand ragendes Stapelgut die Stapelplattform verklemmt. Die verklemmte Stapelplattform kann sich zu einem unvorhersagbaren Zeitpunkt lösen und katapultartig nach oben schnellen. In diesem Fall besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

---

Die Plattformfläche muss jederzeit gleichmäßig beschickt/beladen werden, um ein Verklemmen der Plattform und Kippen des Stapelgutes zu vermeiden.

### **Tragfähigkeiten**

Stapelgerät maximal mit den in den technischen Daten angegebenen Geschirrmengen beladen sowie Gewichtsobergrenze bei der Zuladung nicht überschreiten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät oder das Stapelgut kippt und/oder beschädigt wird. Ein kippendes Gerät oder kippendes Stapelgut kann Verletzungen verursachen.

Gleiches gilt für den Korbspender und den Tablettspender mit optionalem Besteckaufsatz. Durch den hohen Schwerpunkt besteht ebenfalls Kippgefahr. Die in den technischen Daten beschriebenen Zuladungsgrenzen dürfen nicht überschritten werden.

### **Rollenfeststeller**

Gerät stets mit Rollenfeststellern vor dem Wegrollen sichern. Das Gerät kann durch unbeabsichtigtes Wegrollen Verletzungen und Sachschäden verursachen.

### **Standortwechsel**

Gerät nur schieben, nicht ziehen.

Gerät immer mit zwei Händen am Rohr des Schiebegriffs schieben. Je nach Gewicht des Geräts besteht beim Fortbewegen mit einer Hand die Gefahr, dass das Gerät nicht schnell genug abgebremst werden kann. In jedem Fall muss die Person, die das Gerät an seinen neuen Standort bringt, in der Lage sein, das Gerät im Ernstfall abzubremesen.

Darauf achten, dass die Hände nicht zwischen Gerät und Wänden oder anderen Gegenständen (z. B. Schränke) eingeklemmt werden (Quetschgefahr).

Um die Gefahr einer Rollenbeschädigung zu verringern, ist eine Überbelastung der Rollen zu vermeiden:

- Gerät nicht mit arretierten Rollenfeststellern bewegen
- Stöße vermeiden
- Gerät vorsichtig (ohne Schwung) über Schwellen oder Stufen ziehen

Steht das Gerät auf einer schrägen Fläche, muss es zusätzlich zu den arretierten Rollenfeststellern mit weiteren Sicherungsmaßnahmen (z. B. Unterlegkeile) gegen ein unbeabsichtigtes Wegrollen gesichert werden.

Das Gerät ist im Stand kippsicher bis zu einer Neigung von 10°. Nur schräge Flächen mit einer Neigung < 10° befahren.

Das Gerät kann beim Schieben über eine schräge Fläche seitlich ausbrechen. Gerät über Rampen und Kühlen nur mit 2 Personen (an jeder Seite des Geräts eine) schieben.

## **Reinigung und Pflege**

### **Hygiene**

Die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 sowie die nationalen Hygienebestimmungen der Länder sind einzuhalten.

### **Reinigungsintervall**

Geräteaußenseite nach jedem Gebrauch reinigen, Geräteinnenraum nach Bedarf.

### **Reinigungsmethode**

Nur zugelassene Reinigungsmethoden verwenden.

Kein Dampfstrahlgerät, keinen Hochdruckreiniger, keine Wasserbrause oder ähnliche Reinigungsgeräte verwenden.

### **Reinigungsmittel allgemein**

Keine Metallteile zur Reinigung verwenden. Metallteile können das Gerät beschädigen und/oder zu Korrosion führen.

Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände zur Reinigung verwenden. Diese können das Gerät beschädigen.

Keine Scheuermittel verwenden. Scheuermittel verkratzen die Oberfläche.

## **Reinigungsmittel für Kunststoffteile**

Keine Scheuermittel verwenden. Scheuermittel verkratzen die Oberfläche.

Keines der folgenden Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel mit folgenden Inhaltsstoffen verwenden (Materialschäden!):

- Ethanol, Isopropanol und höhere Alkohole
- Aceton
- Reinigungsbenzin
- Terpentin
- Essigsäureester

## **Wartung      Rollenfeststeller**

Rollenfeststeller regelmäßig auf ihre Wirksamkeit prüfen.

Bei unzureichender Arretierung unmittelbar den Austausch der defekten Rolle(n) durch eine befugte Servicestelle veranlassen.

➞ Kapitel „Reparatur“.

## **Reparatur      Befugte Personen**

Das Gerät darf ausschließlich durch folgende Servicestellen repariert werden:

- Hausinternes, durch B.PRO geschultes Fachpersonal
- Externer, durch B.PRO geschulter Kundendienst
- Service von B.PRO

Bei Reparaturen durch andere Stellen erlischt die Gewährleistung.

## **Normen und Richtlinien      Geltende Normen, Richtlinien und Sicherheitsbestimmungen einhalten.**

Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Normen, Richtlinien und Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

## **Produktkennzeichnung      Das Gerät ist mit einem Typenschild versehen. Beim Entfernen des Typenschildes erlischt die Gewährleistung.**

## Transport

### Transportschäden prüfen/abwickeln

- ☞ Das Gerät muss unmittelbar nach der Lieferung auf Transportschäden kontrolliert werden (Sichtprüfung).
- Transportschäden im Beisein des Transporteurs auf dem Frachtbrief dokumentieren (Beschreibung des Defekts).
- Schäden durch den Transporteur bestätigen lassen (Unterschrift).
- Gerät behalten und Schäden mit dem Frachtbrief bei B.PRO reklamieren.
  - oder –
  - Gerät nicht annehmen und dem Transporteur an B.PRO zurückgeben.
- ☞ Durch diese Vorgehensweise ist eine ordnungsgemäße Schadensregulierung sichergestellt. Später gemeldete Transportschäden müssen durch den Empfänger des Geräts entsprechend nachgewiesen werden.

### Lieferumfang

Standardmäßig sind im Lieferumfang enthalten:

- Stapelgerät fahrbar, unbeheizt
- Zubehör (z. B. Körbe, Abdeckhaube)
- Betriebsanleitung

Der genaue Lieferumfang und die Ausführung des Geräts sind den Lieferpapieren zu entnehmen.

### Auspacken

- Transportverpackung an den vorgesehenen Stellen öffnen. Nicht reißen oder schneiden!
- Lieferumfang prüfen.
- Eventuell vorhandene Schutzfolien am Gerät entfernen.

### Verpackungsmaterial entsorgen

- ☞ Verpackungsmaterialien bestehen aus recyclingfähigem Material.
- Verpackungsmaterial gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben umweltgerecht und ordnungsgemäß dem Recycling zuführen.

## Inbetriebnahme

### Betriebsvoraussetzungen

- ✓ Gerät weist keine bekannten Defekte oder sichtbaren Schäden auf
- ✓ Eventuell vorhandene Schutzfolie vollständig entfernt

### Stapelgut-Ausgabehöhe testen

- ① Die Stapelgut-Ausgabehöhe der Stapelplattform wird über Federn reguliert, mit denen die Stapelplattform an der Oberseite des Gerätegehäuses aufgehängt ist.
  - ① Zur Anpassung der Stapelgut-Ausgabehöhe können bei Bedarf einzelne Federn ein- oder ausgehängt werden.
  - ① Das Gerät wird werkseitig mit vollständig eingehängten Federn geliefert. B.PRO empfiehlt, die Stapelgut-Ausgabehöhe mit dieser Federeinstellung zu testen und bei Bedarf zu ändern.
- ☞ Wenn zu einem späteren Zeitpunkt anderes Stapelgut im Gerät gestapelt werden soll, das eine Änderung der Stapelgut-Ausgabehöhe erforderlich macht, müssen entweder ausgehängte Federn wieder eingehängt oder weitere Federn ausgehängt werden.

---

### Korbspender – geschlossene Ausführung

- ☞ Die Stapelgut-Ausgabehöhe ist korrekt eingestellt, wenn der oberste Korb 2 bis 3 cm über die Gehäuseoberkante hinausragt.
- 2 beladene Körbe auf die Stapelplattform stellen.
  - Wenn der oberste Korb mehr oder weniger als 2 bis 3 cm über die Gehäuseoberkante hinausragt, alle Körbe entnehmen und Federeinstellung ändern.
- ☞ Unterkapitel „Stapelgut-Ausgabehöhe einstellen“
- Nach Änderung der Federeinstellung Stapelgut-Ausgabehöhe erneut testen.
  - Gegebenenfalls Änderung der Federeinstellung und Test der Stapelgut-Ausgabehöhe so oft wiederholen, bis die korrekte Einstellung erreicht ist.

---

### Korbspender – offene Ausführung

- ☞ Die Stapelgut-Ausgabehöhe ist korrekt eingestellt, wenn der oberste Korb 2 bis 3 cm über die Gehäuseoberkante hinausragt.



### Warnung!

#### Verklemmen der Stapelplattform

Wenn der Test der Stapelgut-Ausgabehöhe bei abmontiertem Abdeckblech des Federkastens vorgenommen wird, kann Stapelgut in den Federkasten rutschen und sich die Stapelplattform verklemmen. Die verklemmte Stapelplattform kann sich zu einem unvorhersagbaren Zeitpunkt lösen und katapultartig nach oben schnellen. In diesem Fall besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Stapelgut-Ausgabehöhe stets mit angeschraubtem Abdeckblech des Federkastens testen.
-

- 2 beladene Körbe auf die Stapelplattform stellen.
- Wenn der oberste Korb mehr oder weniger als 2 bis 3 cm über die Gehäuseoberkante hinausragt, alle Körbe entnehmen, Abdeckblech des Federkastens entfernen und Federeinstellung ändern.
- ↳ Unterkapitel „Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung: Abdeckblech des Federkastens entfernen“.
- Nach Änderung der Federeinstellung Abdeckblech anbringen und Stapelgut-Ausgabehöhe erneut testen.
- ↳ Unterkapitel „Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung: Abdeckblech des Federkastens anbringen“
- Gegebenenfalls Änderung der Federeinstellung und Test der Stapelgut-Ausgabehöhe so oft wiederholen, bis die korrekte Einstellung erreicht ist.

## **Bühnenspender, Universalspender**

- ☞ Die Stapelgut-Ausgabehöhe ist korrekt eingestellt, wenn das Stapelgut 4 bis 5 cm über die Gehäuseoberkante hinausragt.



### **Warnung!**

#### **Verklemmen der Stapelplattform**

Wenn der Test der Stapelgut-Ausgabehöhe bei abmontiertem Abdeckblech des Federkastens vorgenommen wird, kann Stapelgut in den Federkasten rutschen und sich die Stapelplattform verklemmen. Die verklemmte Stapelplattform kann sich zu einem unvorhersagbaren Zeitpunkt lösen und katapultartig nach oben schnellen. In diesem Fall besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Stapelgut-Ausgabehöhe stets mit angeschraubtem Abdeckblech des Federkastens testen.
- Typische Menge an Stapelgut auf die Stapelplattform stellen.
- Wenn das Stapelgut mehr oder weniger als 4 bis 5 cm über die Gehäuseoberkante hinausragt, Stapelgut entnehmen, Abdeckblech des Federkastens entfernen und Federeinstellung ändern.
- ↳ Unterkapitel „Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung: Abdeckblech des Federkastens entfernen“
- ↳ Unterkapitel „Stapelgut-Ausgabehöhe einstellen“
- Nach Änderung der Federeinstellung Abdeckblech anbringen und Stapelgut-Ausgabehöhe erneut testen.
- ↳ Unterkapitel „Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung: Abdeckblech des Federkastens anbringen“
- Gegebenenfalls Änderung der Federeinstellung und Test der Stapelgut-Ausgabehöhe so oft wiederholen, bis die korrekte Einstellung erreicht ist.

---

## Tablettspender – geschlossene Ausführung

☞ Die Stapelgut-Ausgabehöhe ist korrekt eingestellt, wenn ca. 4 bis 5 Tablett über die Gehäuseoberkante hinausragen.

- 11 Tablett auf die Stapelplattform legen.
  - Wenn mehr oder weniger als 4 bis 5 Tablett über die Gehäuseoberkante hinausragen, Tablett entnehmen und Federeinstellung ändern..
  - ↳ Unterkapitel „Stapelgut-Ausgabehöhe einstellen“
  - Nach Änderung der Federeinstellung Stapelgut-Ausgabehöhe erneut testen.
  - Gegebenenfalls Änderung der Federeinstellung und Test der Ausgabehöhe so oft wiederholen, bis die korrekte Einstellung erreicht ist.
- 

---

## Tablettspender – geschlossene Ausführung

☞ Die Stapelgut-Ausgabehöhe ist korrekt eingestellt, wenn ca. 4 bis 5 Tablett über die Gehäuseoberkante hinausragen.



### Warnung!

#### Verkleben der Stapelplattform

Wenn der Test der Stapelgut-Ausgabehöhe bei abmontiertem Abdeckblech des Federkastens vorgenommen wird, kann Stapelgut in den Federkasten rutschen und sich die Stapelplattform verkleben. Die verklebte Stapelplattform kann sich zu einem unvorhersagbaren Zeitpunkt lösen und katapultartig nach oben schnellen. In diesem Fall besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- Stapelgut-Ausgabehöhe stets mit angeschraubtem Abdeckblech des Federkastens testen.
- 
- 11 Tablett auf die Stapelplattform legen.
  - Wenn mehr oder weniger als 4 bis 5 Tablett über die Gehäuseoberkante hinausragen, Tablett entnehmen, Abdeckblech des Federkastens entfernen und Federeinstellung ändern.
  - ↳ Unterkapitel „Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung: Abdeckblech des Federkastens entfernen“
  - ↳ Unterkapitel „Stapelgut-Ausgabehöhe einstellen“
  - Nach Änderung der Federeinstellung Abdeckblech anbringen und Ausgabehöhe erneut testen.
  - ↳ Unterkapitel „Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung: Abdeckblech des Federkastens anbringen“
  - Gegebenenfalls Änderung der Federeinstellung und Test der Ausgabehöhe so oft wiederholen, bis die korrekte Einstellung erreicht ist.
-

**Bühnen- und  
Universalspender,  
Tablett- und Korbspender  
– offene Ausführung:  
Abdeckblech des  
Federkastens entfernen**

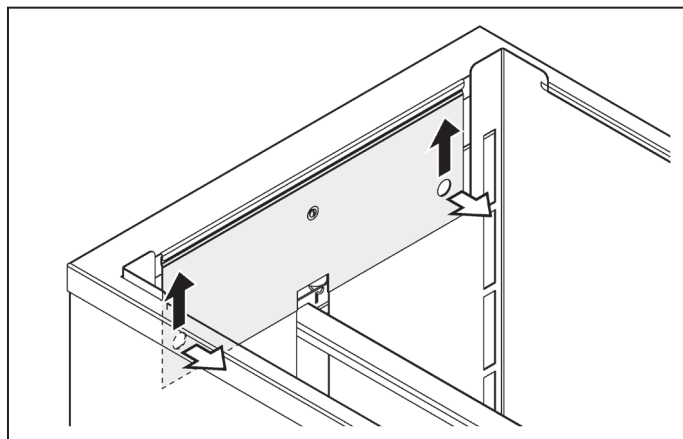
☞ Bei den Tablett- und Korbspendern in geschlossener Ausführung sind die Federn frei zugänglich (nach Entnahme der Stapelplattform).

## **Bühnenspender, Universalspender**

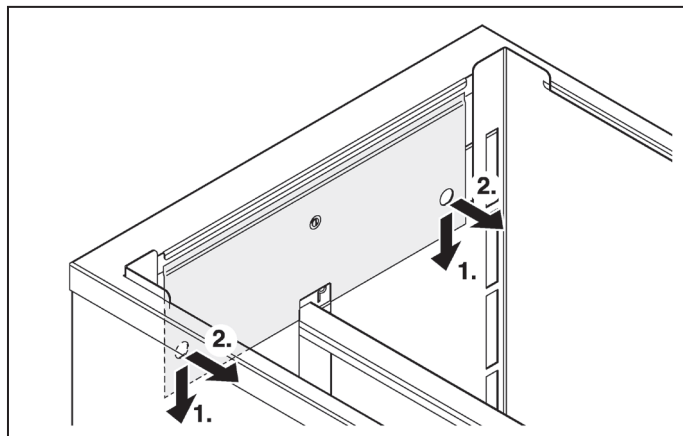
① Die Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe befinden sich bei den Bühnen- und Universalspendern hinter einem Abdeckblech, das mit einer Schraube am Gerätegehäuse befestigt ist.

✓ Schraubendreher, Kreuzschlitz

- Stapelplattform aus dem Stapelgerät nehmen.
- Am Abdeckblech Befestigungsschraube lösen und entfernen.
- Abdeckblech an den Grifföchern nach oben schieben, bis es unten aus der Führung ausrastet.



- Abdeckblech an den Grifföchern nach unten schieben (1.) und an der Unterseite nach vorne herausziehen (2.).

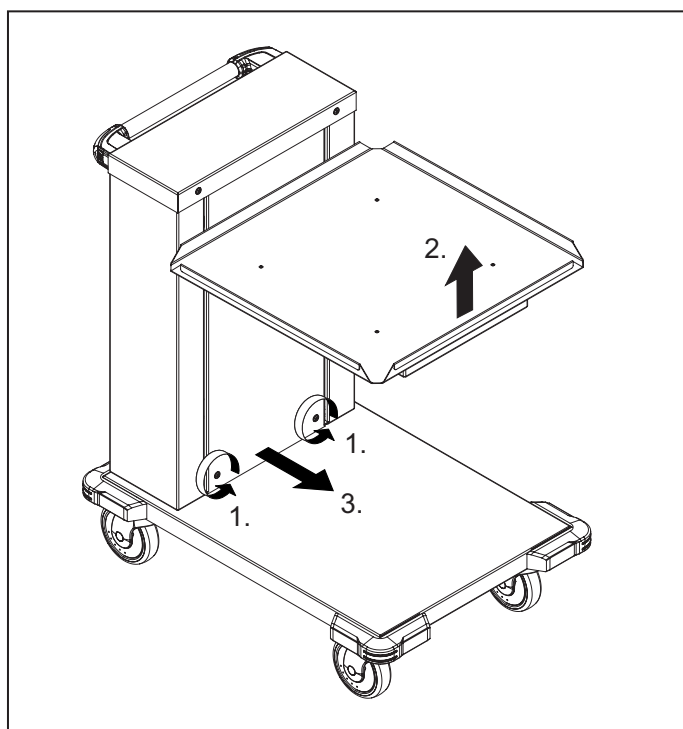


## Tablett- und Korbspender – offene Ausführung

❗ Die Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe befinden sich bei den Tablett- und Korbspendern in offener Ausführung hinter einem Abdeckblech, das mit zwei Schrauben am Gerätegehäuse befestigt ist.

✓ Schraubendreher, Kreuzschlitz

- Befestigungsschrauben lösen (1.).
- Stapelplattform schräg nach oben kippen (2.) und in dieser Position halten.
- Abdeckblech an der Unterseite nach vorne herausziehen (3.).



## Stapelgut-Ausgabehöhe einstellen

- ❗ Zur Anpassung der Stapelgut-Ausgabehöhe werden einzelne Federn ein- oder ausgehängt.
- ❗ Das Gerät wird werkseitig mit vollständig eingehängten Federn geliefert.

☞ Grundsätzlich gilt für die Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe:

- Die Federn müssen in symmetrischer Weise aus- und eingehängt werden.
- Die Federn müssen von innen nach außen ausgehängt werden; das heißt, beim Aushängen der Federn jeweils bei den mittleren Federn beginnen.



### Vorsicht!

#### Scharfkantiger Federanfang

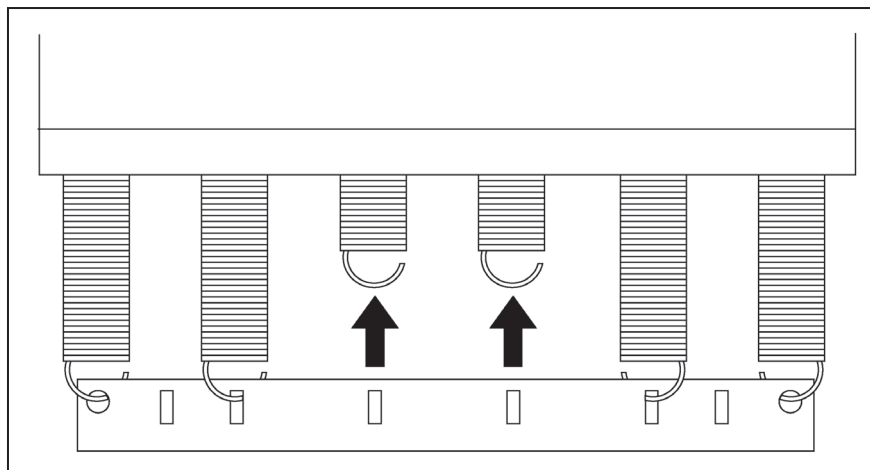
Der scharfkantige Federanfang kann, bei falscher Montage, Verletzungen an Arm, Hand und Fingern verursachen.

- Beim Einhängen der Federn ist darauf zu achten, dass der beidseitige Federanfang nicht in die Röhrenmitte zeigt.

☞ Wenn zu einem späteren Zeitpunkt anderes Stapelgut im Gerät gestapelt werden soll, das eine Änderung der Stapelgut-Ausgabehöhe erforderlich macht, müssen entweder ausgehängte Federn wieder eingehängt oder weitere Federn ausgehängt werden.

## Korb- und Tablettspender – geschlossene Ausführung, Bühnenspender, Universalspender

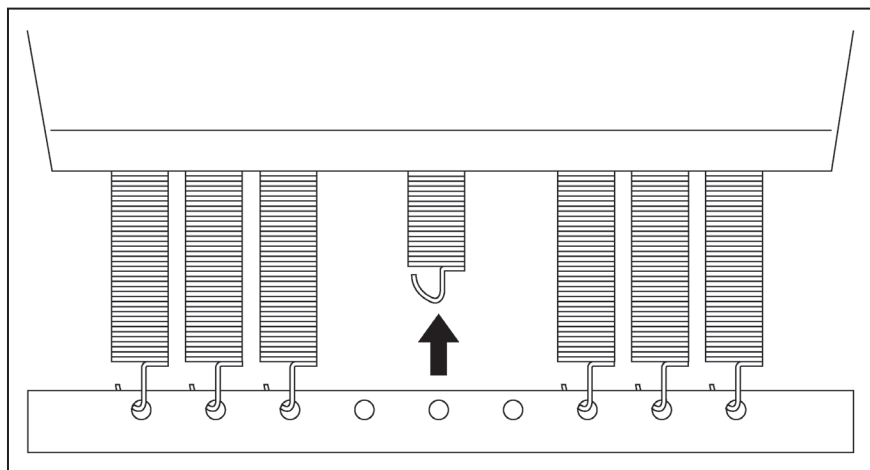
- Stapelplattform entnehmen.
- Bühnen- und Universalspender: Abdeckblech des Federkastens entfernen.
- ☞ Unterkapitel „Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung: Abdeckblech des Federkastens entfernen“
- Auf beiden Geräteseiten jeweils aus der Mitte 1 bis 2 Federn an der unteren Aufhängung aushängen.



- Stapelgut-Ausgabehöhe testen und bei Bedarf auf beiden Seiten jeweils weitere Federn aushängen.

## Tablett- und Korbspender – offene Ausführung

- Abdeckblech des Federkastens entfernen.
- ↳ Unterkapitel „Bühnen- und Universalspender, Tablett- und Korbspender – offene Ausführung: Abdeckblech des Federkastens entfernen“
- Aus der Mitte 1 bis 2 Federn an der unteren Aufhängung aushängen.

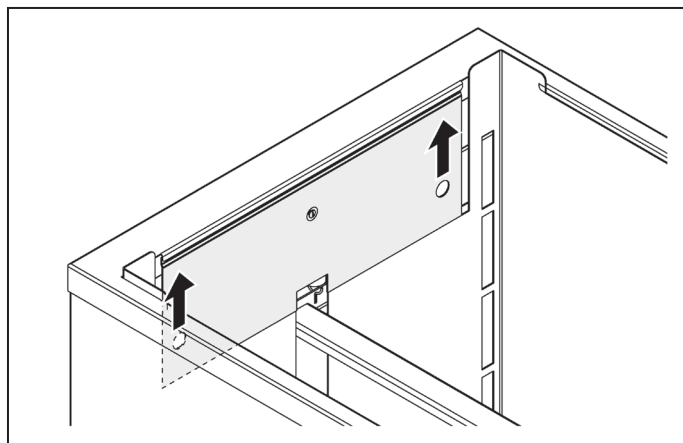


- Stapelgut-Ausgabehöhe testen und bei Bedarf auf beiden Seiten jeweils weitere Federn aushängen.

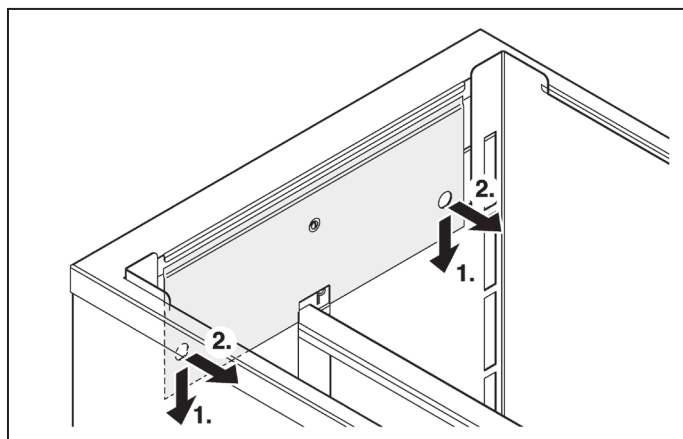
**Bühnen- und  
Universalspender,  
Tablett- und Korbspender  
– offene Ausführung:  
Abdeckblech des  
Federkastens anbringen**

**Bühnenspender, Universalspender**

- ✓ Stapelgut-Ausgabehöhe getestet und korrekt eingestellt
  - ✓ Stapelplattform befindet sich nicht in der Stapelröhre
  - ✓ Schraubendreher, Kreuzschlitz
- Abdeckblech einführen und an den Grifföffnern bis zum Anschlag nach oben schieben.



- Abdeckblech an der Unterseite in Richtung Gehäuse drücken und gedrückt halten (1.).
- Abdeckblech an den Grifföffnern nach unten schieben, bis es in der Führung einrastet (2.).

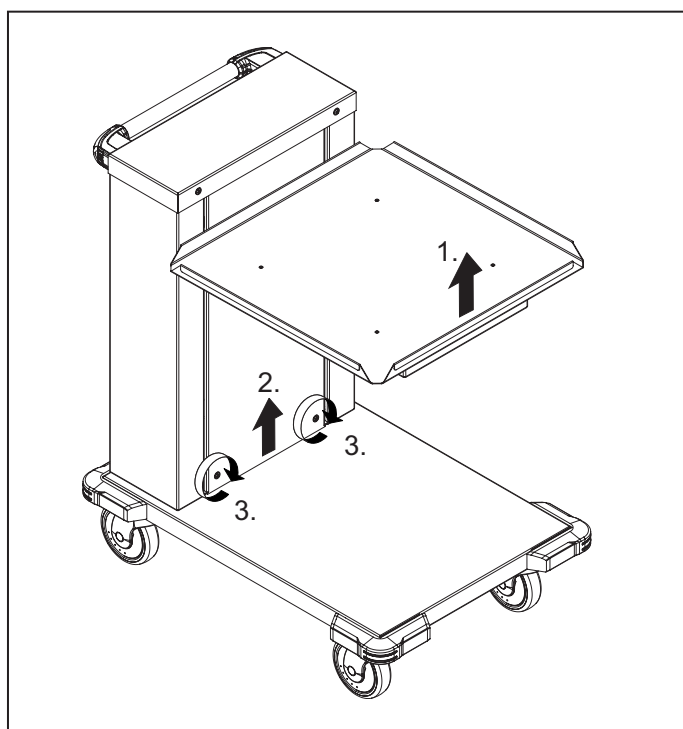


- Befestigungsschraube einsetzen und festdrehen.
- Stapelplattform in die Stapelröhre einsetzen.

## Tablett- und Korbspender – offene Ausführung

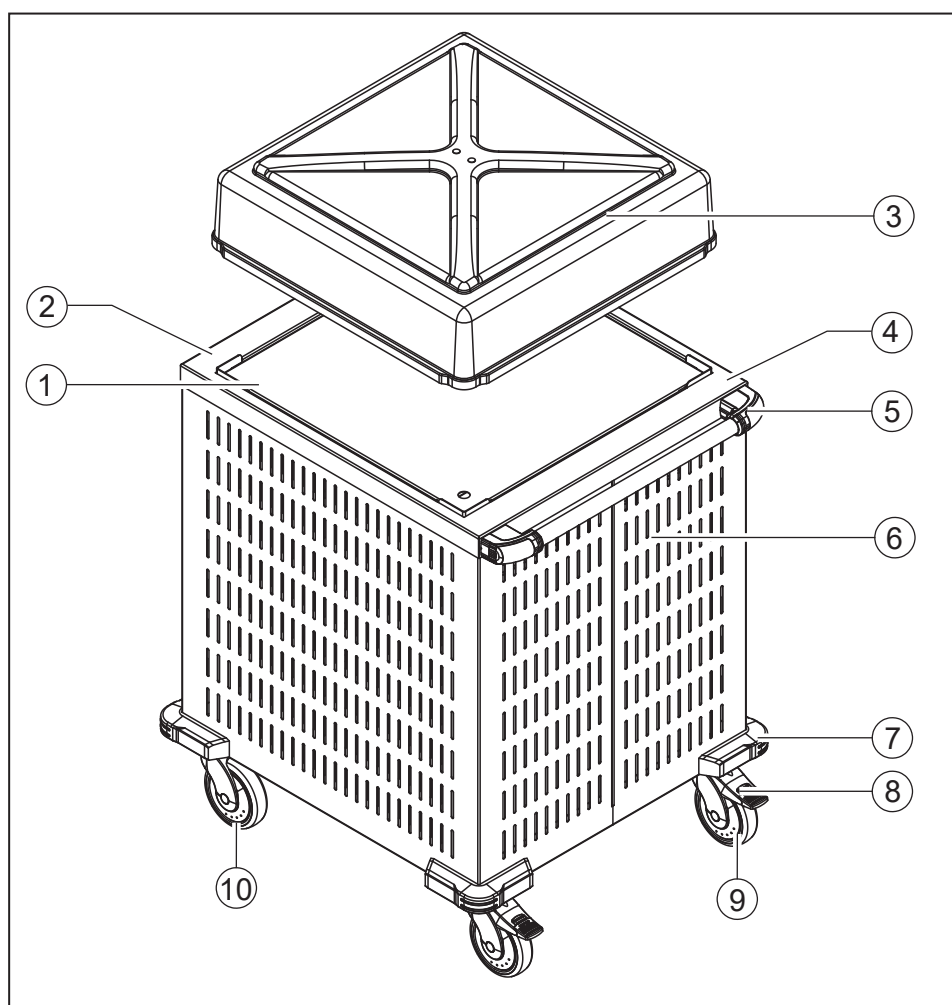
- ✓ Stapelgut-Ausgabehöhe getestet und korrekt eingestellt
- ✓ Schraubendreher, Kreuzschlitz

- Stapelplattform schräg nach oben kippen (1.).
- Abdeckblech unterhalb der Stapelplattform einschieben (2.).
- Abdeckblech an das Gehäuse drücken.
- Befestigungsschrauben einsetzen und festdrehen (3.).



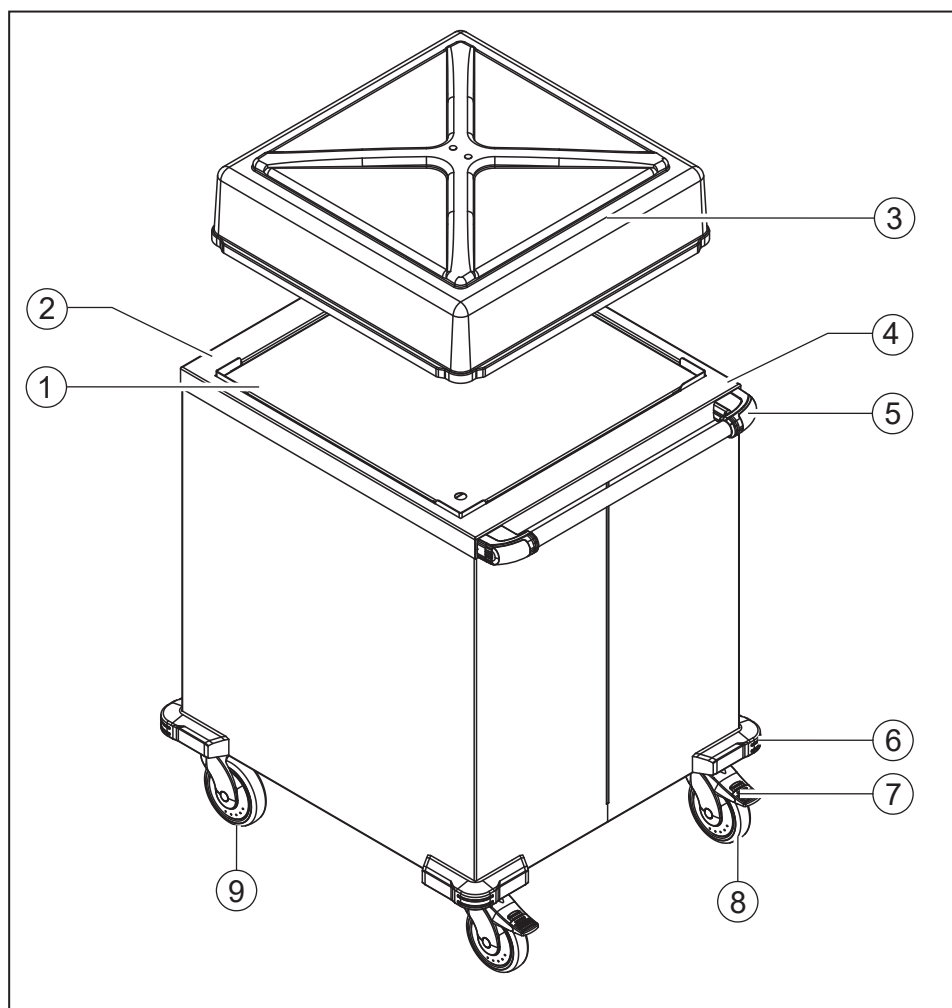
## Bedienung und Betrieb

### Geräteübersicht    Tablett- und Korbspender – geschlossene Ausführung



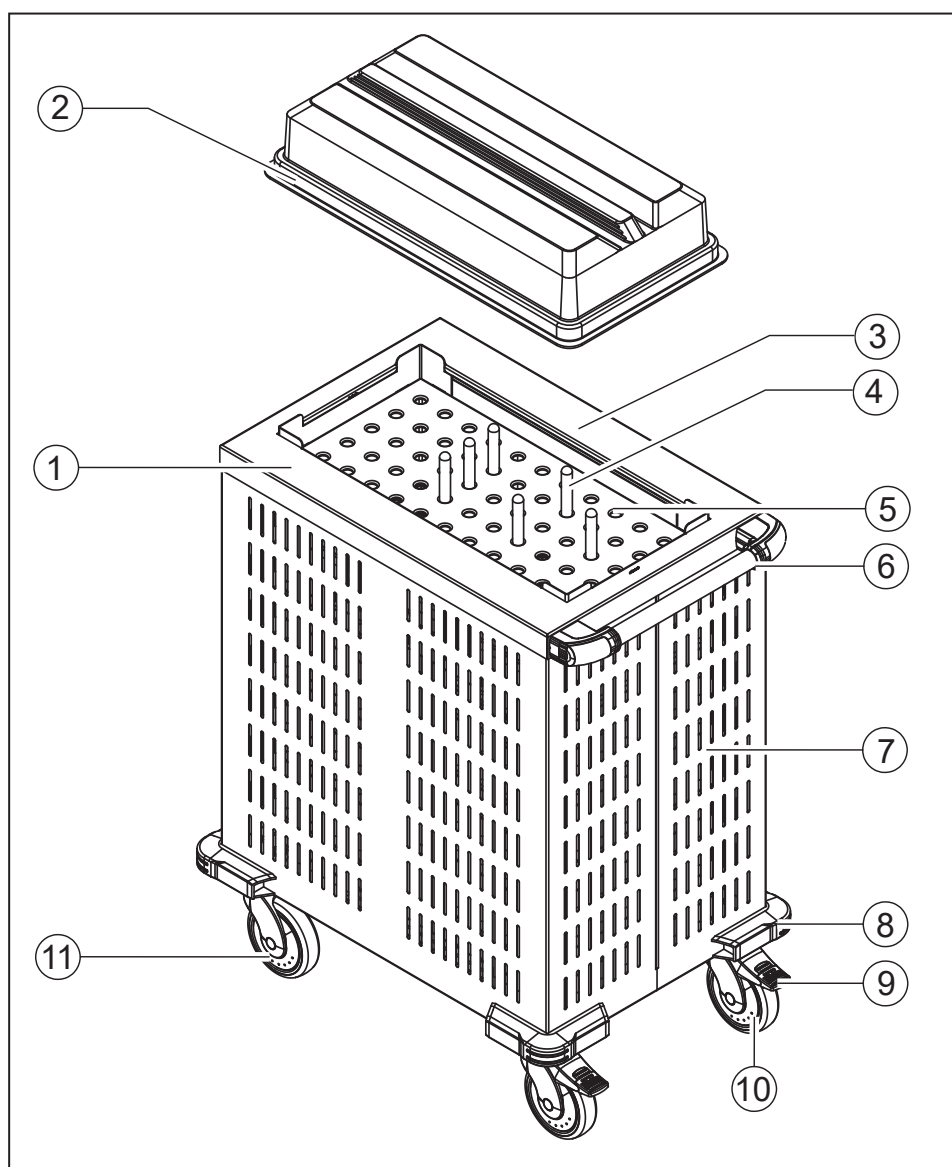
- (1) Stapelplattform (herausnehmbar)
- (2) Federkasten mit Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe
- (3) Abdeckhaube (Zubehör)
- (4) Federkasten mit Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe
- (5) Schiebegriff
- (6) Kühlschlitze (optional)
- (7) Stoßbecke
- (8) Feststellbremse
- (9) Lenkrolle mit Feststellbremse
- (10) Lenkrolle ohne Feststellbremse

## Bühnenspender



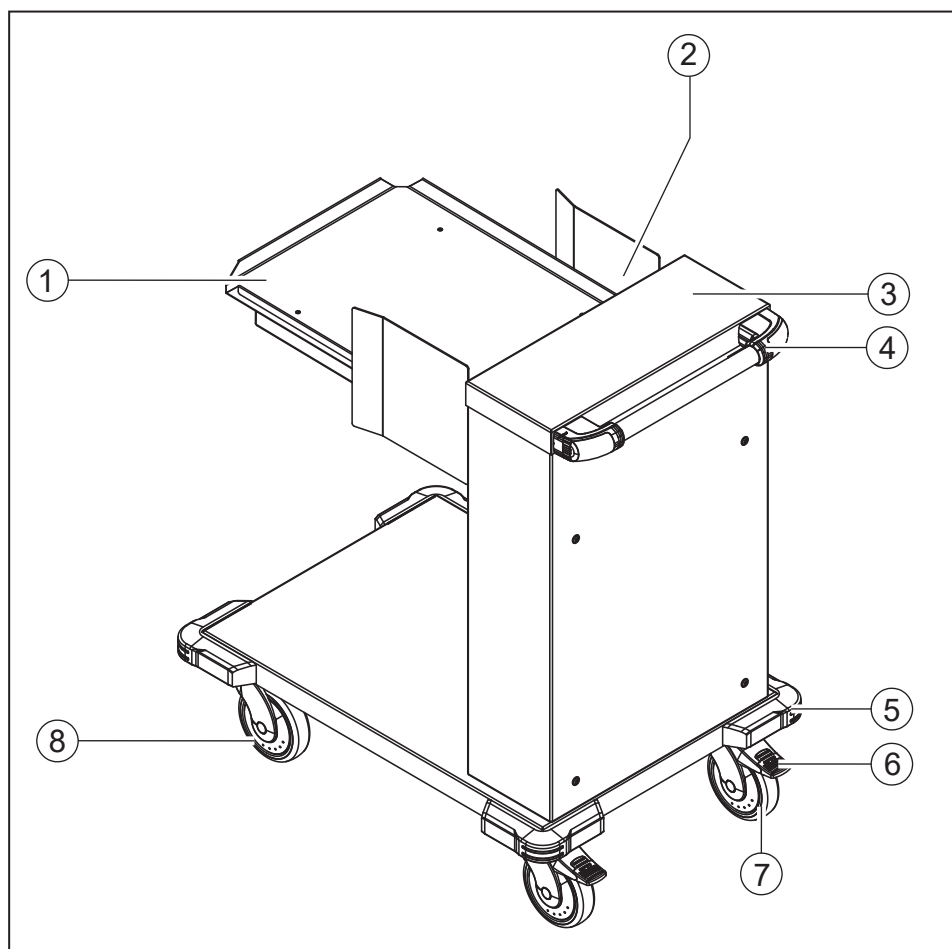
- (1) Stapelplattform (herausnehmbar)
- (2) Federkasten mit Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe
- (3) Abdeckhaube (Zubehör)
- (4) Federkasten mit Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe
- (5) Schiebegriff
- (6) Stoßbecke
- (7) Feststellbremse
- (8) Lenkrolle mit Feststellbremse
- (9) Lenkrolle ohne Feststellbremse

## Universalspender



- (1) Federkasten mit Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe
- (2) Abdeckhaube
- (3) Federkasten mit Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe
- (4) Führungsstange
- (5) Stapelplattform (herausnehmbar)
- (6) Schiebegriff
- (7) Kühlschlitze
- (8) Stoßbecke
- (9) Feststellbremse
- (10) Lenkrolle mit Feststellbremse
- (11) Lenkrolle ohne Feststellbremse

## Tablett- und Korbspender – offene Ausführung



- (1) Stapelplattform
- (2) Führungsblech
- (3) Federkasten mit Federn zur Einstellung der Stapelgut-Ausgabehöhe
- (4) Schiebegriff
- (5) Stoßbecke
- (6) Feststellbremse
- (7) Lenkrolle mit Feststellbremse
- (8) Lenkrolle ohne Feststellbremse

## Gerät beschicken

- ☞ B.PRO empfiehlt, das Gerät bei längerer Geschirraufbewahrung mit der vorgesehenen Abdeckhaube (Zubehör) abzudecken.
- ☞ Die in den Technischen Daten angegebenen Gewichtsobergrenzen bei der Zuladung dürfen nicht überschritten werden.

---

### Korbspender – geschlossene Ausführung

- ☞ Die Stapelplattform darf ausschließlich mit Körben beschickt werden, niemals direkt mit Geschirr.
- ☞ Die Körbe dürfen jeweils nur so weit befüllt werden, dass das Stapelgut nicht über die Oberkante des Korbs hinausragt.

- ✓ Stapelgut-Ausgabehöhe korrekt eingestellt

- Gerät mit bereits bestückten Körben beschicken.
  - oder –
  - Nacheinander leere Körbe auf die Stapelplattform stellen und jeweils mit Geschirr bestücken.

---

### Korbspender – offene Ausführung

- ☞ Die Stapelplattform darf ausschließlich mit Körben beschickt werden, niemals direkt mit Geschirr.
- ☞ Die Körbe dürfen jeweils nur so weit befüllt werden, dass das Stapelgut nicht über die Oberkante des Korbs hinausragt.

- ✓ Stapelgut-Ausgabehöhe korrekt eingestellt



### Warnung!

#### Quetschgefahr durch Einklemmen der Gliedmaßen, Personen oder Gegenstände

Beim Beschicken der freiliegenden beweglichen Stapelplattform senkt sich diese ab und kann Personen, Gliedmaßen oder Gegenstände die sich im Senkbereich befinden einklemmen. Dadurch besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

- Darauf achten, dass sich unterhalb der beweglichen Stapelplattform keine Personen, Gliedmaßen oder Gegenstände befinden.

- 
- Gerät mit bereits bestückten Körben beschicken.
    - oder –
    - Nacheinander leere Körbe auf die Stapelplattform stellen und jeweils mit Geschirr bestücken.
-

---

## **Bühnenspender**

✓ Stapelgut-Ausgabehöhe korrekt eingestellt

- Gerät mit Geschirr beschicken.
- 

---

## **Universalspender**

✓ Stapelgut-Ausgabehöhe korrekt eingestellt

① Die Positionen der Führungsstäbe können jederzeit an die Größe der zu stapelnden Geschirrtile angepasst werden.

- Bei Bedarf Führungsstäbe entnehmen und an neuer Position durch die Stapelplattform hindurch senkrecht wieder in das Gerät einführen.
  - Gerät mit Geschirr beschicken.
- 

---

## **Tablettspender – geschlossene Ausführung**

☞ Die Stapelplattform darf ausschließlich mit Tablettts beschickt werden.

✓ Stapelgut-Ausgabehöhe korrekt eingestellt

- Gerät mit Tablettts beschicken.
- 

---

## **Tablettspender – offene Ausführung**

✓ Stapelgut-Ausgabehöhe korrekt eingestellt



### **Warnung!**

#### **Quetschgefahr durch Einklemmen der Gliedmaßen, Personen oder Gegenstände**

Beim Beschicken der freiliegenden beweglichen Stapelplattform senkt sich diese ab und kann Personen, Gliedmaßen oder Gegenstände die sich im Senkbereich befinden einklemmen. Dadurch besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.

- Darauf achten, dass sich unterhalb der beweglichen Stapelplattform keine Personen, Gliedmaßen oder Gegenstände befinden.
- 

- Gerät mit Tablettts beschicken.
-

## Geschirr kühlen

### Korb-, Bühnen- und Universalspender mit Kühlschlitzen, Korbspender – offene Ausführung

① Stapelgeräte, die zur Ausgabe von kaltem Geschirr eingesetzt werden sollen, können zur Kühlung des Geschirrs in einen Kühlraum gebracht werden. Die Stapelgerät-Ausführungen mit Kühlschlitzen sind für diesen Einsatzzweck besonders geeignet, da über die Kühlschlitze ein schneller Kälteaustausch zwischen Kühlraum und Geräteinnenraum erfolgt.

✓ Gerät beschickt

- Stapelgerät mehrere Stunden vor der geplanten Geschirrausgabe in den Kühlraum stellen.
- Stapelgerät unmittelbar vor der Geschirrausgabe vom Kühlraum an den geplanten Standort bringen.

## Gerät an neuen Standort bringen

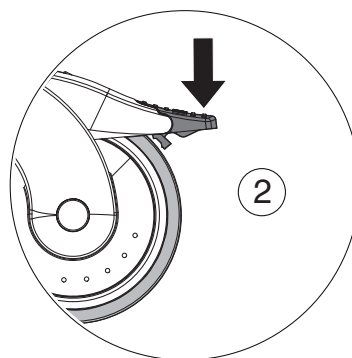
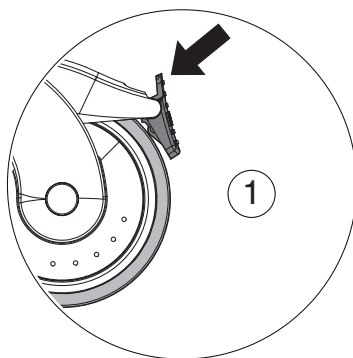


### Vorsicht!

#### Eingeklemmter Fuß

Beim Lösen und Arretieren der Rollenfeststeller kann der Fuß eingeklemmt und dabei verletzt werden.

- Darauf achten, dass der Fuß nicht zwischen die Rollenfeststeller und die Rolle oder Geräteverkleidung gerät.



- Rollenfeststeller lösen (1).
- Gerät mit beiden Händen am Rohr des Schiebegriffs vorsichtig an neuen Standort schieben.
- Rollenfeststeller arretieren (2).

## **Fahren über Rampen, Kuhlen, schräge Flächen**

✓ Zwei Personen

- Zuerst prüfen, ob das Gerät gefahrlos über die Rampe, Kuhle oder schräge Fläche geschoben werden kann.
- Gerät vorsichtig mit zwei Personen (an jedem Ende des Geräts eine) über die Rampe, Kuhle oder schräge Fläche schieben.

## **Geschirr entnehmen**

- Geschirr nach Bedarf entnehmen.

## **Zusatzinformationen für den Einsatz in KITA- und Schulverpflegungen**

**Einsatzzweck** Durch den Zugang von Kindern/Jugendlichen zu diesem Produkt ergeben sich zusätzliche Gefährdungspotentiale.

Diese Zusatzinformation beschreibt die abschätzbaren, zusätzlichen Gefährdungspotentiale, ohne hierbei jedoch den Anspruch der Vollständigkeit zu erheben.

### **Allgemeine und spezielle Gefahren**

**Einsatzbereich** Das Gerät darf nur für den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Einsatzzweck eingesetzt werden.

**Aufsichtspflicht** Das Gerät darf NICHT unbeaufsichtigt bewegt oder betrieben werden. Die Aufsichtspflicht orientiert sich grundlegend an den jeweils geltenden Gesetzen und Vorschriften der entsprechenden nationalen Stellen wie z. B. des Gesetzgebers, der Berufsgenossenschaften, Vorschriften auf Länder- oder Gemeindeebene und/oder weiteren Stellen.

**Missbrauch als Spielgerät** Das Gerät darf NICHT bestiegen, daran geklettert oder durch kindliche Neugierde ertastet werden. Durch die vorgenannten Missbräuche kann es zum Kippen des Geräts und damit zur Gefährdung oder möglichem Personenschaden kommen. Weiter können Verletzungen der Extremitäten die Folge sein.

**Missbrauch als Fahrzeug** Das Gerät darf NICHT als Fahrzeug oder Transportmittel genutzt werden. Nicht unter das Gerät legen. Das Gerät hat ein hohes Gewicht und dadurch im bewegten Zustand ein hohes energetisches Potential.  
Durch die vorgenannten Missbräuche können Personen verletzt z. B. überrollt oder eingequetscht werden.

**Missbrauch als Lagerplatz** Das Gerät darf NICHT als Lagerplatz für Gegenstände und/oder Lebewesen genutzt werden.

**Rollenfeststeller** Sobald das Gerät nach einem Standortwechsel an seinem Bestimmungsstandort positioniert ist, oder aber ein Standortwechsel notwendig ist, sind die vorhandenen Rollenfeststeller zu betätigen. Die Rollenfeststeller haben Öffnungen die technisch bedingt leider nicht anders ausgeführt werden können.  
Beim unbeaufsichtigten Betätigen der Rollenfeststeller können diese Öffnungen zu Quetschungen von Gliedmaßen führen.

## Hilfe im Problemfall

### Korrosion an Edelstahlteilen

| Ursache                    | Maßnahme                                                                                                                        |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Falsche Handhabung/Pflege. | <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Korrosionsstellen entfernen.</li><li>➤ Auf korrekte Handhabung/Pflege achten.</li></ul> |

### Gerät ist äußerlich beschädigt

| Ursache                                                                   | Maßnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schaden durch Transport, Standortwechsel oder sonstige äußere Einwirkung. | <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Gerät außer Betrieb nehmen.</li><li>➤ Gerät vor versehentlicher Inbetriebnahme sichern.</li><li>➤ Eine zur Reparatur befugte Stelle verständigen.</li></ul>  Kapitel „Reparatur“ |

## Reinigung und Pflege

**Edelstahl** Edelstahl ist eine Bezeichnung für besonders korrosionsbeständige und hygienische Stähle. Der bei B.PRO derzeit eingesetzte Edelstahl besteht im Wesentlichen aus den Elementen Eisen, Chrom und Nickel.

Die Korrosionsbeständigkeit von Edelstahl beruht auf einer sogenannten Passivschicht an der Werkstoffoberfläche, die beim Kontakt mit Sauerstoff gebildet wird. Verletzungen der Passivschicht durch mechanische Einwirkungen werden – bei ausreichend vorhandenem Sauerstoff an der Werkstoffoberfläche – selbstständig behoben.

Die Stabilität der Passivschicht kann auch durch chemische Einwirkung sowie durch Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißschichten beeinträchtigt werden, wodurch die Entstehung von Korrosion gefördert werden kann.

Der Kontakt folgender Stoffe mit Edelstahl kann ebenfalls Korrosion verursachen/fördern:

- Konzentrierte Säuren, Halogene (z. B. Chloride, Bromide) und deren Salze sowie kochsalzhaltige Gewürze
- Salzsäuredämpfe, die sich z. B. bei der Verwendung von industriellen Reinigern bilden können
- Berührung mit Fremdmetall (z. B. Stahl oder Eisen)
- Berührung mit Eisen (z. B. Stahlwolle, Späne aus Leitungen, eisenpartikelhaltiges Wasser)

Zur Aufrechterhaltung der Korrosionsbeständigkeit ist der Kontakt mit den oben genannten Stoffen zu vermeiden. Die folgenden Hinweise zu Reinigung und Pflege sind unbedingt zu beachten.

☞ Oberflächen aus Edelstahl immer sauber, trocken und für Luft zugänglich halten!

B.PRO empfiehlt:

Stark beanspruchte Edelstahloberflächen (z. B. beheizte Bain-Marie-Becken) zusätzlich zur täglichen Routinereinigung regelmäßig mit DeepClean Stainless Steel behandeln. So bleiben die Passivschicht und damit die Korrosionsbeständigkeit der Edelstahloberfläche länger erhalten.

**Reinigungsintervall** Die Oberfläche muss nach jedem Gebrauch gründlich mit klarem Wasser gereinigt und abgetrocknet werden.

---

### Universalspender

Die Führungsstangen müssen regelmäßig auf Verunreinigungen kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden.

---

**Reinigungsmethoden** Zur täglichen Routinereinigung ist die Wischreinigung mit einem feuchten Tuch vorgeschrieben. Hartnäckige Verschmutzungen dürfen mit einer Bürste (Kunststoff- oder Naturborsten) entfernt werden.

**Alle weiteren Reinigungsmethoden müssen von B.PRO zugelassen werden.**

- ☞ Kein Dampfstrahlgerät, keinen Hochdruckreiniger, keine Wasserbrause oder ähnliche Reinigungsgeräte verwenden.
- ☞ Keinesfalls eine ggf. integrierte Heizung zur Trocknung verwenden.
- ☞ Die Abdeckhaube darf nicht in der Spülmaschine gereinigt werden. Aufgrund der hohen Temperatur in der Spülmaschine können sich Spannungsrisse in der Abdeckhaube bilden.

## **Reinigungsmittel      Folgende Reinigungsmittel dürfen für Edelstahloberflächen eingesetzt werden:**

- Handelsübliche Edelstahlreinigungsmittel, z. B. DeepClean Stainless Steel
- Handelsübliche Reinigungsmittel auf Wasserbasis
- Handelsübliche Entkalkungsmittel auf Basis organischer bzw. für Edelstahl nicht schädlicher anorganischer Säuren (z. B. Essigsäure, Zitronensäure, Amidosulfonsäure, Phosphorsäure); im Zweifel ist der Reinigungsmittelhersteller zu kontaktieren
- Weiches Reinigungstuch bzw. feuchtes Mikrofaser-Reinigungstuch.

## **Reinigungsmittel, die für Edelstahloberflächen nicht geeignet sind:**

- Alle Reinigungsmittel, die Chloride oder Hypochlorite enthalten können (z. B. Entkalker auf Basis von Salzsäure, Chlorbleichlaugen)

## **Folgende Reinigungsmittel dürfen für sonstige Metalloberflächen, pulverbeschichtete Geräteteile sowie Kunststoff- und Glasteile eingesetzt werden:**

- Handelsübliche Reinigungsmittel auf Wasserbasis
- Weiches Reinigungstuch
- B.PRO-Mikrofaser-Reinigungstuch (nur mit Wasser gebrauchen)
- Fleckenrückstände, insbesondere Fettspritzer und Fettablagerungen, können mit einer warmen 30%-igen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme einer Bürste (Kunststoff- oder Naturborsten) entfernt werden
- Glasoberflächen können ganz leicht mit handelsüblichen Glasreinigern gesäubert werden.

## **Reinigungsmittel, die für sonstige Metalloberflächen, pulverbeschichtete Geräteteile sowie Kunststoff- und Glasteile nicht geeignet sind:**

- Edelstahlreinigungsmittel oder sonstige scheuernde Reinigungsmittel
- Scheuerlappen/-tuch
- Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel
- Alle Reinigungsmittel, die Chloride oder Hypochlorite enthalten können (z. B. Entkalker auf Basis von Salzsäure, Chlorbleichlaugen)
- Korrosion fördernde, aggressive Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel (z. B. auf Basis von fluoriertem Kieselsäure, Phosphorsäure, sowie Salz- und Schwefelsäure)

**Gerät reinigen** ☞ Die Stapelplattform kann für eine gründliche Reinigung entnommen werden.

---

## **Universalspender**

Beim Universalspender werden die Führungsstäbe nur durch die Stapelplattform geführt und gehalten. Vor dem Entnehmen der Stapelplattform müssen zuerst die Führungsstäbe entnommen werden, weil diese sonst ins Gerät fallen.

---

B.PRO empfiehlt:

Grundsätzlich sollte vor der Anwendung von chemischen Reinigungsmitteln die Verträglichkeit mit der Oberfläche immer an einer verdeckten Stelle geprüft werden. So werden ungewollte Überraschungen durch Verfärbungen oder andere Reaktionen zwischen Reiniger und Oberfläche vermieden.

☞ Sollte beim Reinigen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel (z. B. Bürsten, Mikrofasertücher) permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der Oberfläche hinterlassen können.

- Die Oberfläche unbedingt nach jedem Gebrauch gründlich mit klarem Wasser reinigen und abtrocknen.

## Wartung

### **Gerät regelmäßig warten lassen**

- ☞ B.PRO empfiehlt eine regelmäßige Wartung des Geräts durch entsprechend geschultes Fachpersonal. Eine regelmäßige Wartung beugt Geräteausfällen vor, verlängert die Lebensdauer des Geräts und dient dem allgemeinen Werterhalt.
- Gerät regelmäßig durch entsprechend geschultes Fachpersonal warten lassen.

### **Rollenfeststeller kontrollieren**

- ☞ Die Rollenfeststeller müssen nach jedem Standortwechsel des Geräts auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.
  - Rollenfeststeller arretieren.
  - Versuchen, das Gerät (ohne Gewalt!) fortzubewegen.
  - Bei unzureichender Arretierung unmittelbar den Austausch der defekten Rolle(n) durch eine befugte Servicestelle veranlassen.
- ☞ Kapitel „Reparatur“

## Reparatur

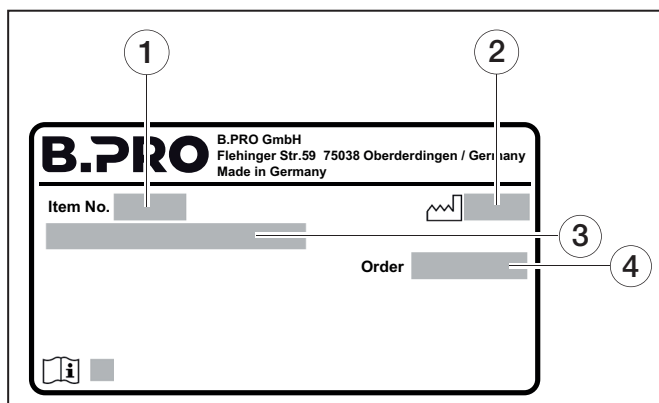
### Befugte Personen

- ☞ Reparaturen dürfen ausschließlich durch folgende befugte Servicestellen ausgeführt werden:
- Hausinternes, durch B.PRO geschultes Fachpersonal
  - Externer, durch B.PRO geschulter Kundendienst
  - Service von B.PRO

### Defekt-Beschreibung

Der Service von B.PRO benötigt neben der genauen Beschreibung des Defekts folgende Angaben auf dem Typenschild:

- Artikelnummer
- Modell
- Fertigungsdatum
- Fertigungsauftragsnummer



- (1) Artikelnummer
- (2) Fertigungsdatum
- (3) Modellbezeichnung
- (4) Fertigungsauftragsnummer

### Austausch von Komponenten

- ☞ Defekte Komponenten, das Netzkabel mit eingeschlossen, dürfen ausschließlich durch folgende Servicestellen ausgetauscht werden:
- Hausinternes, durch B.PRO geschultes Fachpersonal
  - Externer, durch B.PRO geschulter Kundendienst
  - Service von B.PRO

### Ersatzteile

- ☞ Bei der Bestellung von Ersatzteilen werden benötigt:
- Ersatzteilbezeichnung
  - Artikelnummer
  - Fertigungsdatum des Geräts
  - Menge
- ☞ Siehe Service-Informationssystem im Internet ([www.bpro-solutions.com](http://www.bpro-solutions.com))

**Adresse** B.PRO GmbH  
Flehinger Str. 59  
75038 Oberderdingen  
Deutschland

Telefon +49 (0)7045 44 - 81416  
Telefax +49 (0)7045 44 - 81508  
E-Mail [service@bpro-solutions.com](mailto:service@bpro-solutions.com)  
Internet [www.bpro-solutions.com](http://www.bpro-solutions.com)

## Entsorgung

- Gerät einem Wertstoff-Center zuführen.
- ☞ Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.
- ☞ Weitere Informationen zur Entsorgung sind beim Händler oder beim Service von B.PRO erhältlich.
- ☞ Unterkapitel „Adresse“

## Technische Daten

① Je nach Ausführung kann ein dieser Betriebsanleitung unterliegendes Gerät auch abweichende technische Daten (Maße) aufweisen. Die verbindlichen Angaben sind dem Typenschild oder der spezifischen Auftragsunterlagen bzw. Zeichnungen zu entnehmen.

### Allgemeine Daten Abmessungen und Gewicht (ca.)

| Modell                 | Außenmaße ohne<br>Deckel L x B x H [mm] | Lichtes Maß<br>[mm] | Leergewicht<br>[kg] |
|------------------------|-----------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Korbspender</b>     |                                         |                     |                     |
| CCE 53/53              | 810 x 555 x 900                         | 536 x 536           | 33                  |
| CCE 66/54              | 810 x 712 x 900                         | 656 x 536           | 37                  |
| CE 53/53               | 745 x 700 x 911                         | 535 x 535           | 43                  |
| CE 66/54               | 885 x 700 x 911                         | 660 x 540           | 48                  |
| CEK 53/53              | 745 x 700 x 911                         | 535 x 535           | 42                  |
| <b>Bühnenspende</b>    |                                         |                     |                     |
| CE 58/58               | 805 x 700 x 911                         | 581 x 581           | 58                  |
| CE 88/61               | 115 x 730 x 911                         | 881 x 611           | 77                  |
| CEK 58/58              | 115 x 730 x 911                         | 581 x 581           | 58                  |
| CE 65/45               | 893 x 578 x 911                         | 656 x 456           | 60                  |
| CEK 65/45              | 893 x 578 x 911                         | 656 x 456           | 58                  |
| <b>Universalspende</b> |                                         |                     |                     |
| UNI 59/29              | 775 x 520 x 944                         | 590 x 290           | 48,5                |
| UNI 59/29 Kids         | 775 x 520 x 794                         | 590 x 290           | 45                  |
| UNI 58/58              | 805 x 700 x 944                         | 581 x 581           | 66                  |
| UNI-K 59/29            | 775 x 520 x 944                         | 590 x 290           | 46                  |
| UNI-K 58/58            | 805 x 700 x 944                         | 581 x 581           | 60                  |
| <b>Tablettspende</b>   |                                         |                     |                     |
| CE 54/38               | 775 x 520 x 911                         | 540 x 380           | 37                  |
| CCE 54/38              | 810 x 555 x 900                         | –                   | 31,5                |
| CCE-A                  | 810 x 555 x 900                         | –                   | 35                  |
| CCE-V                  | 810 x 555 x 900                         | –                   | 41                  |

## Kapazität/Zuladung (ca.)

| Modell               | Kapazität                                                                               | Stapelhöhe [mm]<br>(mit/ohne<br>Abdeckhaube) | Max. Zuladung<br>[kg] |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Korbspender</b>   |                                                                                         |                                              |                       |
| CCE 53/53            | 6 Körbe (H: 115 mm) oder<br>9 Körbe (H: 75 mm)<br>L x B: 500 x 500 oder<br>525 x 525 mm | 700<br>(Modell ohne<br>Abdeckhaube)          | 200                   |
| CCE 66/54            | 6 Körbe (H: 115 mm) oder<br>9 Körbe (H: 75 mm)<br>L x B: 656 x 536 oder<br>650 x 530 mm | 700 (Modell ohne<br>Abdeckhaube)             | 200                   |
| CE 53/53             | 6 Körbe (H: 115 mm) oder<br>9 Körbe (H: 75 mm)<br>L x B: 500 x 500 oder<br>525 x 525 mm | 540 / 680                                    | 200                   |
| CE 66/54             | 6 Körbe (H: 115 mm) oder<br>9 Körbe (H: 75 mm)<br>L x B: 650 x 530 mm                   | 540 / 680                                    | 200                   |
| CEK 53/53            | 6 Körbe (H: 115 mm) oder<br>9 Körbe (H: 75 mm)<br>L x B: 500 x 500 oder<br>525 x 525 mm | 540 / 680                                    | 200                   |
| <b>Bühnensponder</b> |                                                                                         |                                              |                       |
| CE 58/58             | Abhängig von der<br>Geschirrart                                                         | 540 / 680                                    | 200                   |
| CE 88/61             | Abhängig von der<br>Geschirrart                                                         | 540 / 680                                    | 200                   |
| CEK 58/58            | Abhängig von der<br>Geschirrart                                                         | 540 / 680                                    | 200                   |
| CE 65/45             | Abhängig von der<br>Geschirrart                                                         | 600<br>(ohne Abdeckhaube)                    | 240                   |
| CEK 65/45            | Abhängig von der<br>Geschirrart                                                         | 600<br>(ohne Abdeckhaube)                    | 240                   |

| Modell                  | Kapazität                          | Stapelhöhe [mm]<br>(mit/ohne<br>Abdeckhaube) | Max. Zuladung<br>[kg] |
|-------------------------|------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------|
| <b>Universalspender</b> |                                    |                                              |                       |
| UNI 59/29               | Abhängig von der Geschirrrart      | 540 / 680                                    | 200                   |
| UNI 59/29 Kids          | Abhängig von der Geschirrrart      | 390 / 530                                    | 200                   |
| UNI 58/58               | Abhängig von der Geschirrrart      | 540 / 680                                    | 200                   |
| UNI-K 59/29             | Abhängig von der Geschirrrart      | 540 / 680                                    | 200                   |
| UNI-K 58/58             | Abhängig von der Geschirrrart      | 540 / 680                                    | 200                   |
| <b>Tablettspender</b>   |                                    |                                              |                       |
| CE 54/38                | 100 Tablett<br>L x B: 530 x 370 mm | 700 (Modell ohne<br>Abdeckhaube)             | 200                   |
| CCE 54/38               | 100 Tablett<br>L x B: 530 x 370 mm | 700 (Modell ohne<br>Abdeckhaube)             | 200                   |
| CCE-A                   | 100 Tablett<br>L x B: 530 x 370 mm | 700 (Modell ohne<br>Abdeckhaube)             | 200                   |
| CCE-V                   | 100 Tablett<br>L x B: 530 x 370 mm | 700 (Modell ohne<br>Abdeckhaube)             | 200                   |

| Zubehör                                                 | Max. Zuladung pro Besteckbehälter<br>[Besteckteile/kg] | Max. Zuladung<br>[kg] |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|-----------------------|
| Besteckaufsatz (optional)<br>mit/ohne Serviettenspender | 65 / 4                                                 | 16                    |

## Umwelt **Umgebungsbedingungen – Betrieb**

Temperatur: +15 °C bis +38 °C

## **Umgebungsbedingungen – Lagerung, Transport**

Temperatur: -10 °C bis +40 °C

## **Emissionen**

Der arbeitsplatzbezogene Schallpegel des Geräts ist kleiner als 70 dB(A).

## **Werkstoffe**

Gerätekörper: Edelstahl

Abdeckhaube: Polycarbonat; Expandiertes Polypropylen

## Bestellangaben

|                                                                     |               |                  |
|---------------------------------------------------------------------|---------------|------------------|
| <b>Korbspender CCE 53/53</b>                                        | Artikelnummer | 574 917; 383 253 |
| <b>Korbspender CCE 66/54</b>                                        | Artikelnummer | 574 918; 383 253 |
| <b>Korbspender CE 53/53</b>                                         | Artikelnummer | 574 905; 383 378 |
| <b>Korbspender CE 66/54</b>                                         | Artikelnummer | 574 906; 383 379 |
| <b>Korbspender CEK 53/53</b>                                        | Artikelnummer | 574 907; 383 380 |
| <b>Bühnenspender CE 58/58</b>                                       | Artikelnummer | 574 891; 383 373 |
| <b>Bühnenspender CE 88/61</b>                                       | Artikelnummer | 574 892; 383 374 |
| <b>Bühnenspender CE 65/45</b>                                       | Artikelnummer | 575 289; 388 121 |
| <b>Bühnenspender<br/>CEK 58/58</b>                                  | Artikelnummer | 574 893; 383 375 |
| <b>Bühnenspender<br/>CEK 65/45</b>                                  | Artikelnummer | 575 290; 388 122 |
| <b>Universalspender<br/>UNI 59/29</b>                               | Artikelnummer | 574 911; 383 244 |
| <b>Universalspender<br/>UNI 59/29 Kids</b>                          | Artikelnummer | 575 629; 392 569 |
| <b>Universalspender<br/>UNI 58/58</b>                               | Artikelnummer | 574 912; 383 390 |
| <b>Universalspender<br/>UNI-K 59/29</b>                             | Artikelnummer | 574 913; 383 248 |
| <b>Universalspender<br/>UNI-K 58/58</b>                             | Artikelnummer | 574 914; 383 392 |
| <b>Tablettspender CE 54/38</b>                                      | Artikelnummer | 574 908; 383 381 |
| <b>Tablettspender<br/>CCE 54/38</b>                                 | Artikelnummer | 574 927; 383 253 |
| <b>Tablettspender CCE-A<br/>mit seitlichen<br/>Tablettführungen</b> | Artikelnummer | 574 929; 383 253 |

**Tablettspender CCE-A**  
ohne seitliche  
Tablettführungen

Artikelnummer 574 930; 383 253

**Betriebsanleitung** Dokumentnummer: 154172

## **Zubehör**

**Wachskernteller zur**  
**Wärmespeicherung**

Artikelnummer siehe Preisliste von B.PRO

**Abdeckhaube** Artikelnummer siehe Preisliste von B.PRO

**Körbe für Korbspender** Artikelnummer siehe Preisliste von B.PRO

**Besteckaufsatz** Artikelnummer siehe Preisliste von B.PRO

**B.PRO-Mikrofaser-**  
**Reinigungstuch**

Artikelnummer 126999

**Edelstahlreinigungs- und**  
**Pflegemittel**  
**DeepClean Stainless Steel**

Artikelnummer 511895

## Normen, Richtlinien, Verordnungen, Vorschriften

**Normen** Das Gerät ist zum Auslieferungszeitpunkt mit den grundlegenden Anforderungen der anzuwendenden Produktnormen in ihrer jeweils aktuellen Fassung in Übereinstimmung.

**Richtlinien für  
CE-Kennzeichnung/  
EU-Konformitätserklärung**



Das Gerät ist zum Auslieferungszeitpunkt, soweit zutreffend, mit den Anforderungen folgender Verordnungen/Richtlinien in ihrer jeweils aktuellen Fassung in Übereinstimmung.

- 1935/2004 Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU EMV-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
- 2014/68/EU Druckgeräte richtlinie

**Verordnungen,  
Vorschriften**

Bei der Handhabung und Nutzung dieses Geräts sind folgende Verordnungen, Vorschriften, berufsgenossenschaftliche Regeln sowie ggf. weitere nationale Bestimmungen der Länder in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

- EG Nr. 852/2004 Verordnung über Lebensmittelhygiene
- DGUV Regel 110-003 Branche Küchenbetriebe
- DGUV Vorschrift 3 Unfallverhütungsvorschrift für elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Auf Wunsch ist eine Kopie der EU-Konformitätserklärung beim Service-/Vertriebsteam von B.PRO erhältlich.



B.PRO GmbH

Postfach 13 10

75033 Oberderdingen

GERMANY

Telefon +49 (0)7045 44 - 81416

Telefax +49 (0)7045 44 - 81508

E-Mail [service@bpro-solutions.com](mailto:service@bpro-solutions.com)

Internet [www.bpro-solutions.com](http://www.bpro-solutions.com)

**B.PRO**  
CATERING SOLUTIONS